

*Betreff:***Unterkunft für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge in der Naumburgstraße 23***Organisationseinheit:*

Dezernat V

51 Fachbereich Kinder, Jugend und Familie

*Datum:*

02.10.2015

*Beratungsfolge*

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur Kenntnis)

*Sitzungstermin*

23.09.2015

*Status*

Ö

**Sachverhalt:**Zu Frage 1:

Die für die Liegenschaften Naumburgstraße 23 erforderlichen Umbaumaßnahmen beziehen sich vor allem auf die Schaffung von ausreichend Sanitäreinrichtungen in der Liegenschaft, da diese durch die zwischenzeitliche Nutzung als Verwaltungsgebäude seinerzeit rückgebaut wurden. Zudem ist das Gebäude hinsichtlich der aktuellen brandschutztechnischen Erfordernissen zu ertüchtigen, damit der erforderliche Schutz für die Bewohnerinnen und Bewohner zukünftig sichergestellt ist.

Zu Frage 2:

Eine Vorstellung der Planungen im Bezirksrat ist selbstverständlich möglich, sobald die Planung soweit finalisiert und ein Zeitplan verbindlich aufgestellt wurde. Auch für eine Besprechung vor Ort bestünde seitens der Stadtverwaltung im Rahmen der Vorstellung der Planung selbstverständlich Aufgeschlossenheit. Es wird jedoch um Verständnis gebeten, dass dies erst erfolgen kann wenn alle erforderlichen verwaltungsinternen Vorabstimmungen erfolgt sind und in deren Folge dann auch konkrete Informationen an den Stadtbezirksrat vermittelt werden können. Perspektivisch ist mit dem Abschluss der erforderlichen Planungsarbeiten nicht vor Oktober, ggf. sogar November zu rechnen, so dass eine Erörterung im Rahmen des Stadtbezirksrats 212 Heidberg-Melverode dann zeitlich nachfolgend möglich wäre.

Zu Frage 3:

Der Fachbereich Kinder, Jugend und Familie arbeitet bereits gegenwärtig mit verschiedensten Netzwerkpartnerinnen und -partnern zusammen, um die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge (umF) gut und schnell in die Braunschweiger Gesellschaft zu integrieren. Für den avisierten Umzug der umF in die Naumburgstraße 23 würde dann ein Abgleich zwischen den bestehenden Kooperationspartnerinnen und -partnern und den ggf. neu unterstützenden Partnerinnen und Partnern vorgenommen. Es wird vorgeschlagen, im Rahmen einer künftigen Stadtbezirksrats-sitzung auch dieses Thema gemeinsam miteinander zu erörtern.

I. A. Winkler

**Anlage/n: Keine**